



- [Stimmen zu den Ausstellungen](#)
 - [»#LiteraturBewegt 1: Lachen. Kabarett«](#)
 - [»Thomas Mann in Amerika« \(22. November 2018 bis 30. Juni 2019\)](#)
 - [»Die Erfindung von Paris« \(13. Juni 2018 bis 31. März 2019\)](#)
 - [»German fever. Beckett in Deutschland« \(8. November 2017 bis 14. Oktober 2018\)](#)
 - [»Die Familie. Ein Archiv« \(21. September 2017 bis 29. April 2018\)](#)
 - [»Franz Kafka. Der ganze Prozess« \(30. Juni bis 28. August im Berliner Martin-Gropius-Bau\)](#)
 - [»Rilke und Russland« \(3. Mai bis 6. August 2017\)](#)
 - [Eröffnung »Rilke und Russland« \(3. Mai 2017\)](#)
 - [»Die Gabe / The Gift« \(10. November 2016 bis 15. März 2017\)](#)
 - [»Das bewegte Buch« \(6. November 2015 bis 9. Oktober 2016\)](#)
 - [»Die Seele« \(Neue Dauerausstellung im Literaturmuseum der Moderne\)](#)
 - [»Der Wert des Originals« \(3. November 2014 bis 13. September 2015\)](#)
 - [»Reisen. Fotos von unterwegs« \(15. Mai bis 5. Oktober 2014\)](#)
 - [»Der ganze Prozess« \(7. November 2013 bis 9. Februar 2014\)](#)
 - [»August 1914. Literatur und Krieg« \(16. Oktober 2013 bis 30. April 2014\)](#)



»Die Gabe / The Gift« (10. November 2016 bis 15. März 2017)

»Mit dem Schenken ist das so eine Sache. Alle Jahre wieder ... wird man aufs Neue mit dieser Kulturtechnik konfrontiert. ... Es passt also zur Jahreszeit, wenn das Marbacher Literaturmuseum der Moderne seinen Besuchern eine Ausstellung zum Schenken schenkt. ... Wie arm ein Literaturarchiv wie Marbach ohne das Wirken, die Leidenschaften und Obsessionen seiner Schenker wäre, zeigen die Vitrinen eindrucksvoll.« *Sandra Kegel (FAZ)*

»Vor opulenten Gemälden ... laden die Vitrinen zu einem ideellen Festmahl. ... was hier gezeigt wird, ist ein Geschenk an den Betrachter. Selten war ein Besuch in Marbach so fruchtbar.« *Stefan Kister (Stuttgarter Zeitung)*

»In den ästhetisch ansprechenden, kreisrunden Tafelvitrinen des Ausstellungsarchitekten HG Merz begegnet man Bechern und Schalen, Brieftaschen und Porträts berühmter Dichter und Schriftsteller.« *Dietholf Zerweck (Esslinger Zeitung)*

»Der Tisch ist sprichwörtlich gedeckt für beschriebene Blätter und kleine Schätze. ... Hohe Vitrinen lassen außerdem tief blicken.« *Angelika Baumeister (Ludwigsburger Kreiszeitung)*

»In der Schau sieht man, quer durch die Epochen, viel Bekanntes, auch viel Kurioses, seit Langem aber auch wieder Gemälde, etwa Verlegerporträts von Cotta und Samuel Fischer. ... In der Ausstellung aber sprechen die Objekte, nicht die Stifter. Es spricht die Literatur am schönsten in Gestalt des Poesieautomaten, den Hans Magnus Enzensberger zunächst als hölzernes Spielzeug entworfen hat.« *Christian Gampert (Deutschlandradio)*



- [Newsletter](#)
- [Kalender](#)
- [RSS-Feeds](#)
- [PDF](#)

Kontakt

Ausstellungssekretariat
Telefon +49 (0) 7144 / 848-601

Telefax +49 (0) 7144 / 848-690
E-Mail museum@dla-marbach.de

© 2019 Deutsches Literaturarchiv Marbach - [Impressum](#) - [Datenschutzerklärung](#)